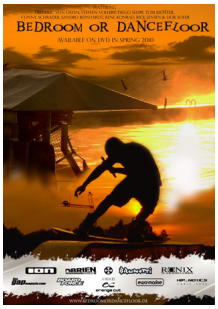

Es ist Mitte Oktober, alle Cables in Süddeutschland, aber auch der Großteil in der übrigen Republik, sind mittlerweile im Winterschlaf, es wird Tag für Tag kälter und die kurzen Hosen wurden längst gegen Jeans eingetauscht, Caps langsam aber sicher durch Beanies ersetzt und das Wakeboard eingewintert. Eigentlich eine melancholische Zeit, in der die meisten Wakeboarder sich noch nicht so wirklich vorstellen können, wie sie die Wintermonate überstehen sollen?!

Da erreicht unsere Redaktion ein Anruf von den Machern des neuesten deutschen Wakeboard-Movies aus Hamburg. Schnell kommt man auf den Punkt, dass die Jungs um Sören Fischer und Mirko Borkowski – den verantwortlichen Filmern, Cuttern und Produzenten des Projekts ´Bedroom Or Dancefloor´ – im November eine gute Wochen nach Antalya zu Hip-Notics fliegen werden und wir, die Gap-Redaktion soll das Ganze begleiten. Feine Sache! Also, alles wieder rückwärts! Boardbag gepackt, Jeans genau wie Beanie nur für den Weg zum Flughafen in Deutschland mitgenommen, denn in der Türkei braucht man ja nur die Boardshort und nen Cap gegen die Sonne und voller Vorfreude auf den Flug gewartet! Letzteres würde klappen, wenn man gerne fliegt, aber das ist ein anderes Thema!

Man hat es eben manchmal echt nicht leicht, als Redakteur für ein Wakeboard-Magazin, aber gut, darauf muss man sich einstellen. Mittlerweile war es Mitte November und nach einem ordentlich turbulenten Flug, stand ich in der Nacht um 1 Uhr am Flughafen von Antalya. Geschätzte 18°C machten das schon gut erträglich und nach dem Pick-Up durch Lior Sofer und Fredy von Osten ging es ab zum Kebab-Mann und dann weiter zum Spot, wo wir – die beiden Filmer Mirko und Sören, Steffen Vollert, Lior Sofer, Fredy von Osten, René Konrad und Sandro Reinhardt, sowie Samuel Kerner und Verena Wenzl, die uns einfach aus Spaß an der Freude begleiteten – in den schönen Hip-Notics-Hütten untergebracht waren. Alles war perfekt und somit war klar, dass der Trip gut werden muss!

Unsere Crew @ Hip-Notics, Antalya

Für unsere Leser, die noch nichts über das ´Bedroom Or Dancefloor´-Projekt wissen, sei an dieser Stelle selbiges einmal kurz erläutert. Das ganze Jahr 2009 über filmten die Jungs aus Hamburg an Spots in Deutschland und einer der letzten Trips stand jetzt eben nach Antalya an! Im Film werden mit Steffen, Fredy, René, Sandro, sowie Tom Richter nicht nur einige der besten Cable-Rider Deutschlands präsentiert, die auch auf internationalem Niveau mitfahren, mit Conny Schrader ist auch der Mann der deutschen Bootsszene der letzten Jahre am Start und zudem konnte man mit Rick Jensen einen Kiter für das Projekt gewinnen, der zwar auf dem Kiteboard seine großen Erfolge gefeiert hat und mittlerweile dort zur Weltklasse gehört, der aber auch auf dem Wakeboard richtig abgeht, wie Ihr im Film sehen werdet! Obendrauf wird das Feld mit Lior Sofer und Diego Shaw noch von zwei internationalen Fahrer abgerundet! Es ist also Spannung geboten, was der Film uns letztlich liefert! Für Infos checkt auch immer mal wieder:

www.bedroomordancefloor.de

Die Woche ging dann wie befürchtet viel zu schnell vorbei und schon nach zwei Tagen waren sich alle einig, dass wir noch mindestens um eine weiter Woche verlängern müssten, aber gut. Das war nicht möglich. Also liefen unsere Tage meist folgendermaßen ab: Mirko, Sören und meiner einer mussten jeden Tag zum Sonnenaufgang bereits am Spot sein und Kameras usw aufgebaut haben. Das bedeutete spätestens zwischen 5:00 und 5:30 Uhr aufzustehen. Nachdem die Abende nicht wirklich kurz waren, wurde dieses Unterfangen Tag für Tag schwieriger, aber trotzdem war es immer wieder möglich sich zu motivieren, da die Ergebnisse einen Tag für Tag für die Strapazen entschädigten.

Frühaufstehen bei Hip-Notics lohnt sich!

Da es die ersten Aufnahmen mit Lior im Gepäck waren, teilte er unser Leid und musste ebenfalls fast jeden Tag mit aufstehen, um sein riesiges Trickrepertoire einigermaßen festhalten zu können. Dazu kam jeden Tag ein anderer weiterer Rider. Da es nicht jedermanns Sache ist so Früh schon seine Tricks herunterzuspulen, war es vor allem Sandro, der wieder mal seinem Titel „Ride All Day“ gerecht wurde und mit aufstand. Zudem hörte man ihn täglich mehrmals sagen: „Boa, Sören/Mirko, ich hab da noch ne Idee für nen Trick, den wir noch nicht aufgenommen haben. Käm´ schon gut, wenn der auch noch mit in meinem Part wäre!“ Wenn wirklich alles, was der kleine Mann mit den breiten Schultern sich so ausgedacht hat in seinen Part unterkommen könnte, hätte er wohl einen eigenen Film! Aber gut, das ist ebenfalls ein anderes Thema. ;) Nach rund zwei Stunden gab es dann meist den ersten Tee oder Kaffee und bei den Ridern einen Schichtwechsel um dann nochmal bis circa 10 Uhr am Morgen weiter zu filmen. Ab dann war das Licht bis zum frühen Nachmittag zu gleißend und somit stand nach

einem ausgiebigen Frühstück auch mal einer Runde auf dem Wasser für die Crew nichts im Wege!

Lior bei einer Early-Bird-Session

Das gleiche Spielchen dann am Nachmittag nochmal. Gestärkt von stets leckerem Mittagessen hieß es nochmal die 2-3 Stunden in den Abend und damit einhergehend kitschigsten Sonnenuntergang, den man sich so vorstellen kann, zu nutzen! Wenn man sich auf etwas verlassen kann, dann darauf, dass die Sonne in Antalya bilderbuchmäßig untergeht. Gut für die, denen es gefällt. Nachdem man in Deutschland schon Glück haben muss, solche Sonnenuntergänge zu erwischen, war es für uns wahrlich perfekt!

Fredy styled in den perfekten Abendhimmel

Die recht langen Abende wurden verschiedenst genutzt. Zum Glück bietet Hip-Notics neben dem perfekten Cable mit top Obstacles auch genügend Beschäftigung abseits des Wassers und so wurden in Antalya Kart und Schlittschuh gefahren, am Spot Guitar-Hero gezockt, oder einfach gemeinsam gechillt. Auch das sichten der Aufnahmen des Tages durfte nie fehlen, da so neue Ideen geschaffen wurde und man gleich herausfinden konnte, was gut und was zu verbessern war. Immer wieder gab es Aufschreie über besonders gelungene, aber auch lustige Szenen! Jedenfalls wurde einem nie langweilig und ich bin sicher, dass man es auch deutlich länger dort aushalten kann! Es sei denn, man kommt mit den kitschigen Sonnenauf- und untergängen nicht zu Recht. Naja. Dann muss man eben später aufstehen und früher ins Bett! ;)

Aber mit Wakeboarden alleine war es nicht getan, denn ein guter Film lebt heutzutage ja auch von Lifestyleaufnahmen und vor allem schönen Intros. Alle, die Hipnose gesehen haben erinnern sich mit Sicherheit an Nick Davies als indianischer Stammesvater oder in Impact an Tom Fooshee, wie er alle beim Pokern abzieht! Auch hier wurde der ein oder andere Nachmittag genutzt. Es soll nicht zu viel verraten werden, aber Lior gibt auch auf einem Moped eine gute Figur ab, Fredy könnte sich als Mechaniker versuchen, wenn es nichts mit der Pro-Karriere werden sollte und Steffen hat zur Not immer noch seinen Zauberstab und Zylinder

dabei!

Fredy und Steffen mit "echtem" Teamwork!

Ja. Die Woche verging wie gesagt viel zu schnell, was sicherlich auch daran lag, dass die Gruppe perfekt harmonierte und einfach immer Action angesagt war. Die Crew von Hip-Notics rund um Baris hat ihr übriges dazu beigetragen und man kann nur jedem die Empfehlung geben, hier mal eine oder mehrere Wochen zu verbringen! Wakeboarder-Paradies trifft es vielleicht am besten! Danke für Alles!!!

Aber weil Weihnachten bevor steht und wir Euch nicht nur mit einem Bericht über einen Trip ins warme neidisch machen wollen, sondern uns vor allem wichtig ist, schon jetzt Lust auf den Film zu bereiten, sind wir stolz Euch hier auch als Medienpartner die Premiere des BOD-Teasers präsentieren zu dürfen! Wer sich jetzt fragt, warum der Film heißt, wie er heißt, der muss sich noch gedulden. Wir werden es noch rausfinden, oder aber auch nicht. Die Bilder allein reichen aus, dass wohl jeder jetzt am liebsten sofort sein Brett packen würde und ab zum Lift zu fahren. Wenn dem so ist, heißt es zumindest eine Teil-Mission wurde erfüllt!

Um das Video in HD zu schauen checkt die ´ Bedroom Or Dancefloor´-Homepage oder Vimeo

Niemand will nur den Teaser sehen, außer selbiger gefällt einem nicht, was wir aber nur schwer glauben würden. Daher hier noch die Info. Der Film wird ab April 2010 an den bekannten Stellen wie Cables, Onlineshops usw. zu bekommen sein. Bis dahin steht noch einiges an Arbeit an, denn zumindest für ein paar wird es noch nach Deerfield gehen, um dort das abschließende Filmmaterial zu sammeln und dann will das Ganze auch noch geschnitten und produziert werden. Die Jungs sind schon eifrig dabei und wir freuen uns auf den fertigen Streifen. Wenn es so weit ist, werdet Ihr von uns sicher nochmal etwas darüber erfahren.an dieser Stelle auch mal herzlichen Dank an die Sponsoren des Films, **Brunotti, O´Brien, Ion-Essentials, Ronix, Ewa-Marine und Hip-Notics**
. Und Danke an dieser Stelle auch an Sören und Mirko, dass Ihr uns als Medienpartner mit an Bord genommen habt!

So. Jetzt heißt es auch für meiner einer, den Tatsachen ins Gesicht zu blicken. Der Winter hat Einzug erhalten und man muss sich wohl noch 3-4 Monate gedulden, bis es wieder ab auf das Wasser geht. Und da dürfen wir dann auch mit dem Film rechnen. Immerhin war die Pause schon kürzer und vielleicht kommt ja wieder ein Anruf, der einen

weiteren Trip zur Folge hätte?! Träumen ist erlaubt! ;)

Renés und Steffens Weihnachtstanz für Euch! ;)

Als weiteres Weihnachtsspecial haben wir noch eine kleine Gallery mit einigen Shots aus Antalya ! In diesem Sinne: Frohes Fest!

Text & Fotos: Benjamin Wiedenhofer